

Modulhandbuch

FB 07

**Studiengang:
Bachelor – Wirtschaftswissenschaften**

Stand: 12. Dezember 2012

Nummer/Code	B1
Modulname	BWL I: Unternehmensführung und Leistungsprozesse Teilmodul a: Unternehmensführung Teilmodul b: Leistungsprozesse
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziele: <i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die grundsätzlichen Aufgaben der Unternehmensführung. - Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des strategischen Managements zu analysieren und zu reflektieren. <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Gestaltung betrieblicher Leistungsprozesse. - Sie sind in der Lage, Probleme aus Beschaffung, Produktion und Logistik zu erkennen und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2x2 SWS)
Lehrinhalte	<i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensformen - Entscheidungstheorie - Management als Funktion und Institution - Managementprozess - Strategisches Management <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliche Leistungserstellung - Faktor- und Prozessbetrachtung - Beschaffung - Produktion - Logistik
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	BWL 1a: Unternehmensführung BWL 1b: Leistungsprozesse
Verwendbarkeit des Moduls	<i>Bachelor-Studiengänge:</i> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie, <i>Diplom-Studiengänge:</i> Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung und Fallstudien; Tutorium, Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistung	2 Klausuren (jeweils 1 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
Modulverantwortlicher	Teilmodul a: Eberl Teilmodul b: Seuring
Lehrende	Eberl, Seuring
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B2
Modulname	BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern Teilmodul a: Investition und Finanzierung Teilmodul b: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung und Anwendung unterschiedlicher Zielfunktionen des Unternehmens - Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit und unter Unsicherheit - Typologie von Investitionen - Finanzierungsformen - Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen - Beherrschung von Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung) <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre - Grundkenntnisse auf dem Gebiet der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten - Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei unternehmenspolitischen Entscheidungen - Grundkenntnisse über steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2x2 SWS)
Lehrinhalte	<i>Teilmodul a:</i> Investitions- und Finanzierungsplanung vor dem Hintergrund der Unternehmensziele; Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses; Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen); Grundlagen der betrieblichen Planung <i>Teilmodul b:</i> Stellung der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, steuerliche Grundbegriffe, Rechtsquellen des Steuerrechts, Überblick über die für die Unternehmung wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer), Einfluss der Besteuerung auf das betriebliche Rechnungswesen, Überblick über den Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort) und auf Entscheidungen der betrieblichen Funktionsbereiche (insbes. Investition und Finanzierung)
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	BWL IIa: Investition und Finanzierung BWL IIb: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium

Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	2 Klausuren (jeweils 1 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
Modulverantwortlicher	Teilmodul a: NF Stöttner Teilmodul b: Karrenbrock
Lehrende	NF Stöttner, Karrenbrock
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B3
Modulname	BWL III: Controlling und Marketing
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziele:</p> <p><i>Teilmodul a:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben und Instrumente des Controllings. - Sie sind in der Lage, strategische und operative Controllingprobleme zu erkennen und verfügen über geeignetes Methodenwissen. <p><i>Teilmodul b:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben, Strategien und Instrumente des Marketing. - Sie sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des Marketing zu erkennen und mit Hilfe spezifischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2x2 SWS)
Lehrinhalte	<p><i>Teilmodul a:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Aufgaben des Controllings - Formen des Controllings - Früherkennungs- und Prognosesysteme - Monetäre und Nicht-monetäre Bewertungsverfahren <p><i>Teilmodul b:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale und Funktionen des (modernen) Marketing - Marketingstrategien - Entscheidungsbereiche der Leistungspolitik - Entscheidungsbereiche der Kontrahierungspolitik - Entscheidungsbereiche der Distributionspolitik - Entscheidungsbereiche der Kommunikationspolitik
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	BWL 3a: Controlling BWL 3b: Marketing
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit,</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
Modulverantwortlicher	Teilmodul a: N.N. Teilmodul b: Mann
Lehrende	Dahlhoff / Mann / Wagner (Marketing); N.N. (Controlling)
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B4
Modulname	VWL I: Mikroökonomik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der Sichtweisen, Konzepte und Methoden der Mikroökonomik - Befähigung zur Beurteilung und problemadäquaten Anwendung dieser Grundlagen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	Einleitend gibt es eine theoriegeschichtliche Hinführung zur Mikroökonomik von Smith bis Marshall. Die anschließende Analyse aktueller Probleme im Angebot-/Nachfrage-Diagramm motiviert die Herleitung der verwendeten Funktionen aus der Theorie des Haushalts und der Theorie der Unternehmung. Weitere Themen sind Faktorangebot und -nachfrage, partielles und Allgemeines Gleichgewicht, Marktformen, Entscheidungen unter Unsicherheit und in strategischen Situationen (Spieltheorie) etc. Abschließend sollen die Studenten soweit mit mikroökonomischen Vertiefungen wie der Industrieökonomik oder der Ökonomischen Analyse des Rechts vertraut gemacht werden, dass eine gut informierte Wahl der entsprechenden Wahlpflichtveranstaltungen möglich ist.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	VWL I: Mikroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Frank
Lehrende	Beckenbach, Frank, Jeleskovic
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B5
Modulname	VWL II: Makroökonomik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie zu verstehen - zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen zu unterscheiden - zwischen mikro- und makroökonomischer Logik zu unterscheiden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Viele ökonomische Fragestellungen beziehen sich nicht auf einzelne Individuen und Firmen, sondern auf die Volkswirtschaft als Ganzes, unterteilt in die Sektoren Haushalte, Unternehmen, Staat und Ausland.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfolgt zunächst eine Erläuterung von Begriffen und Struktur des Wirtschaftskreislaufs. - Es schließt sich die theoretische und empirisch gestützte Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten an. - Auf dieser Grundlage werden Ursachen und Wirkungen wichtiger makroökonomischer Phänomene untersucht, insbesondere Konjunktur, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsaktivitäten und internationale Wirtschaftsbeziehungen. - Die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen werden aufgezeigt.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	VWL II; Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit,</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Module Mikroökonomik und Mathematik I wünschenswert
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Michaelis
Lehrende	Michaelis, Voßkamp
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B6
Modulname	VWL III: Wirtschaftspolitik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Optionen beurteilen zu können, - den wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess besser kennen zu lernen und die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung bewerten zu können.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Das ökonomische Geschehen in einer Volkswirtschaft wird von den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und Eingriffen des Staates mitbestimmt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung einer Volkswirtschaft. Hierzu zählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ordnungsökonomische Aspekte der Wirtschaftspolitik, 2. Die Fragen des allokativen Marktversagens und die mikroökonomischen Grundlagen staatlicher Wirtschaftspolitik, 3. Die kritische Diskussion verteilungspolitischer Argumente, 4. Die Untersuchung des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses auf der Basis der ökonomischen Theorie der Politik, 5. Die Erörterung der Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung bei wachsender internationaler Verflechtung der Volkswirtschaften. <p>Zusätzlich bekommen die Studierenden Einblicke in ausgewählte aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik. Dabei lernen sie, bestehende Eingriffe und Reformkonzepte einzuordnen und zu bewerten.</p>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	VWL III: Wirtschaftspolitik
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Module Mikroökonomik und Makroökonomik wünschenswert
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Bünstorf
Lehrende	Bischoff, Bünstorf
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
------------------	--

Nummer/Code	B7
Modulname	Mathematik I: Funktionen, Differentialrechnung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte,	<p>Qualifikationsziel: Erarbeitung mathematischer Grundfertigkeiten und beispielhafte Anwendung mathematischer Methoden auf einfache wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen.</p> <p>Kompetenzen Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Modellbildung - Kenntnis und Bewertung wichtiger mathematischer Methoden - Anwendung mathematischer Methoden auf einfache wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen - Analytisches Denken (u. a. mathematische Beweisführung) - Computerkompetenz: elementare Kenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten von Computerprogrammen zur (mathematischen) Problemlösung - Lernkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - selbstgesteuertes Lernen - Lern- und Arbeitstechniken - Informations- und Recherchekompetenz - Soziale Kompetenz (u. a. Kooperationsfähigkeit in kleinen und großen Gruppen)
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mathematik in den Wirtschaftswissenschaften: Gegenstand der Mathematik; Gegenstand der Wirtschaftswissenschaften; Grundlagen der mathematischen Modellbildung; Anwendungsbeispiele 2. Grundlagen: Zahlen; Mengen; Relationen und Funktionen; Ungleichungen; Folgen und Reihen; Grundlagen der Finanzmathematik 3. Differentiation I (Funktionen einer Variablen): Grenzwert; Stetigkeit; Ableitung; Differentiationsregeln; Eigenschaften von Funktionen (u. a. Monotonie, Krümmung, Extremwerte, Wendepunkte); Ökonomische Anwendungen 4. Differentiation II (Funktionen mehrerer Variablen): Funktionen mehrerer Variablen; Stetigkeit; partielle Differentiation; totales Differential; implizite Differentiation; Eigenschaften von Funktionen (u. a. Krümmung, Extremwerte, Sattelpunkte); Optimierung unter Nebenbedingungen; Ökonomische Anwendungen
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Mathematik I: Funktionen, Differentialrechnung
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Voßkamp
Lehrende	Voßkamp, Jeleskovic
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B8
Modulname	Mathematik II: Integralrechnung, Lineare Algebra
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel: Erarbeitung mathematischer Grundfertigkeiten und beispielhafte Anwendung mathematischer Methoden auf einfache wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen.</p> <p>Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Modellbildung - Kenntnis und Bewertung wichtiger mathematischer Methoden - Anwendung mathematischer Methoden auf einfache wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen - Analytisches Denken (u. a. mathematische Beweisführung) - Computerkompetenz: elementare Kenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten von Computerprogrammen zur (mathematischen) Problemlösung - Lernkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - selbstgesteuertes Lernen - Lern- und Arbeitstechniken - Informations- und Recherchekompetenz - Soziale Kompetenz (u. a. Kooperationsfähigkeit in kleinen und großen Gruppen)
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Integration: Bestimmtes Integral; unbestimmtes Integral; Integrationstechniken; uneigentliche Integrale; Doppelintegrale; Flächenberechnungen; ökonomische Anwendungen 2. Lineare Algebra: Matrixoperationen; Determinanten; Matrizeninversion; Vektorräume; lineare Gleichungssysteme; ökonomische Anwendungen 3. Dynamische Systeme <p>Grundlagen; Differenzgleichungen; Differentialgleichungen; ökonomische Anwendungen</p>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Mathematik II: Integralrechnung, lineare Algebra
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Mathematik I
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Voßkamp

Lehrende	Voßkamp, Jeleskovic
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B9
Modulname	Statistik I: Deskriptive Statistik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Grundlagen empirischen Arbeitens - Erwerb methodischer Grundkenntnisse - Interpretation der Ergebnisse statistischer Kennzahlen und Berechnungen <p>Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz (Anwendung statistischer Methoden auf wissenschaftliche Fragestellungen; selbstgesteuertes Lernen; Informations- und Recherchekompetenz) - Soziale Kompetenzen (Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit) - Selbstmanagement (Lernmotivation, Stressbewältigung) <p>I</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen empirischen Arbeitens - Methoden der Datengewinnung und deskriptive Auswertungsverfahren - Konzept der Häufigkeitsverteilung - Vorstellung der Verteilungsmaßzahlen - Methoden der Konzentrationsmessung - Messung von Zusammenhängen zwischen Merkmalen - Korrelations- und Regressionsanalyse <p>Verhältnis- und Indexzahlen (z.B. Produktivität, Preisindex) mit wirtschaftsstatistischem Bezug</p>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Statistik I: Deskriptive Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Kosfeld
Lehrende	Kosfeld, Ziegler, Jeleskovic
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B10
Modulname	Statistik II: Wahrscheinlichkeitsrechnung, induktive Statistik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel: Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Kenntnisse der Stichprobentheorie und induktiven Statistik - Anwendungen und Interpretation von Konfidenzintervallen und statistischen Tests <p>Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenzen (Praxistransfer; komplexes Problemlösen; Medienkompetenz, Informations- und Recherchekompetenz, selbstgesteuertes Lernen) - Soziale Kompetenz (Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit durch Arbeiten im Team) - Selbstmanagement (Lernmotivation, Stressbewältigung) -
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik - Vorstellung der in der modernen Wirtschaftstheorie (z.B. Portfolio-, Geld-, Kapitalmarkttheorie) verwendeten Wahrscheinlichkeitskonzepte - Wahrscheinlichkeitsrechnung als Grundlage zur Auswertung von Stichprobendaten - Wichtige Wahrscheinlichkeitsverteilungen (z.B. Binomialverteilung, Normalverteilung) - Grundgesamtheit und Stichprobe - Intervallschätzung (Konfidenzintervalle) - Testen von Hypothesen (Signifikanztests)
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Statistik II: Wahrscheinlichkeitsrechnung, induktive Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Statistik I
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Kosfeld
Lehrende	Ziegler, Kosfeld

Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B11
Modulname	Recht I: Wirtschaftsrelevante Grundrechte, Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, Rechtsgeschäftslehre
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der juristischen Arbeitstechnik - Kenntnis der Entwicklungslinien des Rechts und der Rangordnung der Rechtsnormen - Kenntnis der wirtschaftlich relevanten Grundrechte - Kenntnis der Zulässigkeit und Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde - Kenntnis der Systematik des BGB und der Grundzüge des Bürgerlichen Rechts (Vertragsentstehung, Willensmängel etc.), insbesondere die des allgemeinen Vertragsrechts
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	Entstehung des Rechts; Rangordnung der Rechtsordnung, Gerichtszweige; Wirtschaftsrelevante Grundrechte: Wirtschaftsordnung und Grundgesetz (allgemein); Berufsfreiheit; Eigentumsschutz; Koalitionsfreiheit; Gleichheitssatz; Sonstige wirtschaftlich relevante Grundrechte und Verfassungsprinzipien (z.B. Sozialstaatsprinzip); Grundrechte der Europäischen Union; Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundbegriffe: Vertrag, Willenserklärung, Rechtsgeschäft; Vertragsschluss; Vertragsinhalt; Wirksamkeit der Willenserklärung; Willensmängel; Bedingung und Befristung; Stellvertretung, Einführung in das Deliktsrecht
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Recht I: Wirtschaftsrelevante Grundrechte, Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, Rechtsgeschäftslehre
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	von Wangenheim
Lehrende	von Wangenheim, Blocher, Deckert, Mönkemöller, Hallaschka, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B12
Modulname	Recht II: Schuldrecht und Sachenrecht mit Bezügen zum Handelsrecht
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis des Unterschiedes zwischen verfassungsrechtlichem und zivilrechtlichem Eigentum und der Ansprüche eines Eigentümers (gegenüber dem Besitzer und Störer) - Kenntnis der deliktischen Haftung (Verschuldens- und verschuldensunabhängige Haftung), insbesondere im Rahmen der Produkthaftung und der Haftung im Straßenverkehrsrecht - Kenntnis der Voraussetzungen und Rechtsfolgen bei Vertragsstörungen (Schlechterfüllung, Verzug, Unmöglichkeit etc.)
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	Grundlagen des Schuldrechts und des Sachenrechts mit Bezügen zum Handelsrecht: zivilrechtliches Eigentum; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch; ungerechtfertigte Bereicherung; Delikt (unerlaubte Handlung); Gefährdungshaftung; vertragliche Leistungsstörungen; Vertragstypen, Vertragsfreiheit und Verbraucherschutz, Kreditsicherung
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Recht II: Schuldrecht und Sachenrecht mit Bezügen zum Handelsrecht
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Besuch des Moduls Recht I
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	von Wangenheim
Lehrende	von Wangenheim, Blocher, Deckert, Mönkemöller, Hallaschka, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B13
Modulname	Rechnungswesen I: Buchführung und Jahresabschluss
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe der Buchführung und Bilanzierung - Sie können die betrieblichen Geschäftsvorfälle im Hinblick auf Buchungspflicht und Erfolgswirksamkeit einordnen - Sie beherrschen die Buchungstechnik (Doppik) und können aus den Bestands- und Erfolgskonten einen Jahresabschluss (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) ableiten - Die Studierenden sind mit grundlegenden Problemen des externen Rechnungswesens vertraut und können einfache bilanzanalytische Auswertungen vornehmen <p>Das Modul besitzt Grundlagencharakter für die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p> <p>-</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwissen über Buchführungssysteme, Buchführungs- und Bilanzierungspflichten - Technik der doppelten Buchführung - Einführung in die Bilanzierung, basierend auf den Rechtsnormen des Handelsgesetzbuches - Ableitung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen aus den Daten des externen Rechnungswesens
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Rechnungswesen I: Buchführung und Jahresabschluss
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium (insbes. Vor- und Nachbereitung der Übungsfälle)
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	NF Heni
Lehrende	NF Heni, Motzko
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B14
Modulname	Rechnungswesen II: Kosten- und Erlösrechnung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden unterscheiden Rechenzwecke, Rechenziele und Rechengrößen der Finanzbuchhaltung und der Kosten- und Erlösrechnung. - Sie kennen den allgemeinen Aufbau und die konstitutiven Kostenkategorien von Voll- und Teilkostenrechnungssystemen und unterscheiden sie entsprechend den zugrunde liegenden Kostenzurechnungsprinzipien. - Sie ermitteln die wesentlichen Kostenarten im Rahmen einer Istkostenrechnung und begründen deren Ansatz aus den spezifischen Rechnungszwecken der Kosten- und Erlösrechnung. - Sie führen Betriebsabrechnungen und kurzfristige Erfolgsrechnungen auf Basis einer Vollkostenrechnung und einer Grenzplankostenrechnung durch. - Sie analysieren die Unterschiede in den Vorgehensweisen der beiden Kostenrechnungssysteme und beurteilen die Eignung der Systeme für das operative Erfolgscontrolling. - Sie beherrschen die Standardverfahren der Kostenplanung und -kontrolle.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	Rechnungszwecke und Rechengrößen der Kosten- und Erlösrechnung, Grundlagen und Aufbau von Kostenrechnungssystemen, Kostenartenrechnung, Kostenstellen-, Kostenträger- und Ergebnisrechnung in einer Vollkostenrechnung und im Rahmen der Grenzplankostenrechnung, Eignung der Voll- und Teilkostenrechnung für die operative Planung und Kontrolle
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Rechnungswesen II: Kosten- und Erlösrechnung
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Mack
Lehrende	Mack
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B15
Modulname	Informationswissenschaften I – Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis und Gestaltung von Informationssystemen in der Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung im Anwendungszusammenhang - Verdeutlichung von Einführungs-, Nutzungs-, und Wartungsaspekten von Informationssystemen und deren unternehmensstrategische Möglichkeiten - Grundlegende Modellierungsfähigkeiten -
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik - Technische Grundlagen moderner IT-Systeme, Netzwerksysteme und des Internets - Grundtypen von Modellen und Modellierung einfacher Sachverhalte - Modellierung im Kontext von Informationssystemen, Geschäftsprozessen - Kommunikations- und Informationstechnologie (IKT) und deren Rolle für die Gestaltung betrieblicher Abläufe und für die strategische Position der Unternehmen - Verschiedene Anwendungssysteme in betrieblichen Kontexten - Kennenlernen und Anwenden von zentralen Softwaretypen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation/Layout, Datenbanken) im Rahmen von Tutorien
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS),
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Leimeister
Lehrende	Leimeister, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B16
Modulname	Einführung in die Wirtschaftsethik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein Verständnis von der systematischen Stellung der Ethik innerhalb der Philosophie und kennen ihre Reflexionsebenen. - Die Studierenden sind mit zentralen Begriffen der praktischen Philosophie vertraut. - Sie verfügen über Grundkenntnisse wichtiger Positionen der philosophischen Ethik. - Sie verstehen das grundlegende Spannungsverhältnis von Ethik und empirischen Einzelwissenschaften im Allgemeinen und von Ökonomie und Ethik im Besonderen. - Die Studierenden kennen die Systematik der Wirtschafts- und Unternehmensethik und können aktuelle Probleme den jeweiligen Ebenen zuordnen. - Sie besitzen Kenntnisse über die theoretischen Grundprobleme und wichtige Ansätze der Wirtschafts- und Unternehmensethik. - Sie kennen wichtige Initiativen, Erklärungen und Netzwerke im Bereich der Wirtschafts- und Unternehmensethik - Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse zentraler Gerechtigkeits-theorien und können diese mit Fragen der Verteilungs- und sozialen Gerechtigkeit verbinden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Methoden der philosophischen Ethik - Grundpositionen der philosophischen Ethik - Unterscheidung theoretische / angewandte Ethik - Systematik der Wirtschafts- und Unternehmensethik - Ansätze der Wirtschafts- und Unternehmensethik - Verantwortungsbegriff der Wirtschaftsethik - Initiativen und Erklärungen - Verteilungsgerechtigkeit, soziale Gerechtigkeit
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Einführung in die Wirtschaftsethik
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftspädagogik (SP 3)
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im o.a. Studiengang
Lehr-/Lernformen	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	N.N.

Lehrende	N.N.
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B17
Modulname	Wirtschaftspsychologie
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die LV dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen: Lern- und Arbeitstechniken; selbst gesteuertes Lernen; Steigerung der Analyse- und Synthesefähigkeit durch Anwendung wirtschaftspsychologischer Methoden auf fachpraktische Probleme Die Studierenden sind mit den psychologischen Grundlagen ökonomischer Phänomene vertraut. Sie sind in der Lage, die einschlägige Forschungsliteratur zu rezipieren und auf dieser Basis zu relevanten Fragen Stellung zu nehmen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	Themenbereiche <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Wirtschaftspsychologie • Theorien der Wirtschaftspsychologie • Methoden der Wirtschaftspsychologie
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Wirtschaftspsychologie
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im o.a. Studiengang
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Ohly
Lehrende	Ohly, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B18
Modulname	Wirtschaftswissenschaftliche Methoden
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Lerninhalte, Kompetenzen	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen, insbesondere Methodenkompetenz.</p> <p>Unter einer Methode versteht man eine gezielte Vorgehensweise, die es ermöglicht, zu neuen Erkenntnissen zu gelangen. Im Rahmen der empirisch orientierten Wirtschaftswissenschaften dienen sie zur quantitativen Analyse betriebs- und volkswirtschaftlicher Phänomene, zur empirischen Überprüfung und Revision ökonomischer Hypothesen und Theorien sowie zur Beurteilung der Wirksamkeit von Instrumenten, die zur Verfolgung einzel- und gesamtwirtschaftlicher Ziele eingesetzt werden. Zu den Methoden zählen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Gewinnung von Daten aufgrund von Zählungen und Befragungen, – die empirische Analyse statistischer Reihen – sowie die Aufstellung und Auswertung formaler Modelle. <p>Lernziel ist die Vermittlung von Methodenkompetenz. Die Studierenden sollen befähigt werden, eigenständig empirische Untersuchungen im Rahmen der Wirtschaftswissenschaften durchzuführen. Hierzu zählen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die adäquate Formulierung des Forschungsproblems, – die Spezifizierung und Auswahl desjenigen Datenmaterials, das das Forschungsproblem hinreichend abbildet, – die Erhebungsvorbereitung in Form von Forschungsdesign, Auswahlverfahren und Pretest, – die Datengewinnung durch Erhebung oder Nutzung sekundärstatistischer Datenmaterials, – die Datenaufbereitung durch Aufbau analysefähiger Datenfiles, – die Datenauswertung in Form einer Datenanalyse, die sich statistisch-mathematischer Verfahren bedient, – die Präsentation und Veröffentlichung der Ergebnisse.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS), Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Lerninhalte sind für die einzelnen Methoden unterschiedlich (siehe auch die zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen). Für jede Methode werden die Lerninhalte so gewählt, dass die oben genannten Kompetenzen erarbeitet werden.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Diesem Modul zugeordnet sind z.B. folgende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Multivariate Statistik – Mathe und Statistik mit R: Eine Einführung in die Open Source Software – Ökonometrie I – (Angewandte) Spieltheorie / Spieltheorie und Behavioral Game Theory – Informationswissenschaften II – Computational Economics – Ausgewählte Methoden der Wirtschaftsmathematik
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Kleines Nebenfach WiWi für Mathematik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 Credits
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung zur Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im o.a. Studiengang
Lehr-/Lernform	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium

	120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektentwürfe Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Ziegler
Lehrende	Methodisch und empirisch orientierte Dozenten des Fachbereichs 07 und verwandter Fachbereiche
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B19: SP1 P1
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 1 Finance, Accounting, Controlling and Taxation Pflichtmodul 1: Rechnungslegung nach HGB und IFRS
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen solide Kenntnisse handelsrechtlicher und international anerkannter Bilanzierungsvorschriften - Sie können komplexe Bilanzierungsprobleme systematisch richtig einordnen und Bilanzpositionen rechnerisch eigenständig entwickeln - Sie können Jahresabschlüsse beurteilen und analytisch auswerten - Sie können fundierte Urteile über die Wirkung und Zweckerfüllung bilanzrechtlicher Normen (HGB, IFRS) abgeben -)
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Handelsrechtliche Bilanzierungsnormen (Ansatz-, Ausweis-, Bewertungsvorschriften) - ausgewählte Bilanzierungsnormen des Steuerrechts - Jahresabschlussprüfung, Unternehmenspublizität, Sonderbilanzen - Internationalisierung der Rechnungslegung (IFRS)
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Rechnungslegung nach HGB und IFRS
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Kenntnisse der Grundlagenmodule, insbes. Rechnungswesen I und II
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge;
Lehr-/Lernformen	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Teilnahme zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	NF Heni
Lehrende	NF Heni, Motzko
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B19: SP2 P1
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 2 Management und Marketing Pflichtmodul 1: Einführung in die Managementlehre
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnis der theoretischen Grundlagen - Fundierte Kenntnisse zu den einzelnen Managementfunktionen - Verstehen und Analysieren von Veränderungsprozessen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des Managements und theoretische Strömungen - Strategische Planung und Kontrolle - Organisationsgestaltung - Personaleinsatz - Personalführung - Unternehmenskultur - Change Management
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Einführung in die Managementlehre
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	BWL I bis III
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Eberl
Lehrende	Eberl, N.N.
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B19: SP3 P1
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 3 Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement Pflichtmodul 1: Informations- und Kommunikationstechnologie im betrieblichen Kontext
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziele, Kompetenzen, Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse im Systementwicklungsprozess - Fähigkeit, Anforderungen an Software-Systeme strukturiert zu erheben - Kenntnisse in den Bereich Content-Management, Wissensmanagement und Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering - Kenntnisse in der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung / elearning / blended learning - Fähigkeit, Mensch-Computer-Interaktion zu bewerten und zu gestalten - Fähigkeit, den wirtschaftlichen Nutzen von Software im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang zu analysieren.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Systementwicklungsprozess - Anforderungserhebung für Software-Systeme - Content Management - Wissensmanagement - Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering - elearning / blended learning - Interaktionsdesign - Kosten- Nutzen- Analyse
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Betriebliche Anwendung von Internettechnologien
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Wirtschaftsinformatik I
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Leimeister
Lehrende	Leimeister
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B19: SP4 P1
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 4: Umwelt und Nachhaltigkeit Pflichtmodul 1: Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der weltwirtschaftlichen Entwicklung - Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen - Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen - Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre im Umgang mit der Nachhaltigkeitsproblematik -
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale und ökologische Folgen des globalisierten Wirtschaftens - Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsmanagement - Begründungen zum Nachhaltigkeitsmanagement und Treiber Nachhaltiger Unternehmensführung - Akteure und Einflussgrößen im Nachhaltigkeitsmanagement - Erklärungskraft und Grenzen des «Business Case» für Nachhaltigkeit - Potenzielle «Trade-Offs» im Nachhaltigkeitsmanagement - Instrumente und Methoden im Nachhaltigkeitsmanagement - Elemente des operatives und strategischen Nachhaltigkeitsmanagement -
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium Teilnahme an der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Hahn

Lehrende	Hahn
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B19: SP5 P1
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance Pflichtmodul 1: Grundlagen der Ökonometrie
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die LV dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen, wie man eine ökonomische Hypothese mit einem Regressionsmodell überprüft - Berechnung und Interpretation von ökonometrischen Modellen - Umgang mit einem Programmpaket (SPSS, EViews), mit dem ökonometrische Modelle selbstständig zu schätzen sind. - Kenntnis, wie man Probleme bei ökonometrischen Schätzungen mit speziellen Tests oder Kennzahlen diagnostiziert. - Erlernen alternativer Schätzmethoden, wenn die Annahmen des OLS-Modells verletzt sind.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender Kenntnisse von ökonometrischen Eingleichungsmodellen - Kleinst-Quadrat-Methode (OLS-Methode) - Statistische Tests zur Überprüfung der OLS-Parameter - Determinationskoeffizient - Verletzungen der Annahmen der OLS-Schätzung (Autokorrelation, Heteroskedastizität) - Multikollinearität - Prognosen
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Ökonometrie I
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	VWL I-III, Statistik I und II,
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulverantwortlicher	Ziegler
Lehrende	Ziegler, Kosfeld
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B20: SP1 P2
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 1 Finance, Accounting, Controlling and Taxation Pflichtmodul 2: Unternehmens-Controlling
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisorientiertes Verständnis der Rolle des Controlling bei der Unternehmensführung. - Sie sind in der Lage, strategische Controllingprobleme zu erkennen, zu analysieren und über geeignete Methoden einer Lösung zuzuführen. - Sie kennen die Möglichkeiten, Grenzen und Interdependenzen monetärer und nicht monetärer Analyseverfahren. - Die Studierenden sind in der Lage, operative Erfolgsgrößen zu prognostizieren, zu planen, zu steuern und zu kontrollieren.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Früherkennungs- und Prognosesysteme - nicht-monetäre Such- und Bewertungsmethoden für neue Erfolgspotenziale - monetäre Bewertungsverfahren für Erfolgspotenziale - Instrumente des operativen Umsatz-, Kosten- und Erfolgs-Controlling.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Controlling I: Unternehmens-Controlling
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Kenntnisse der Grundmodule, insbes. Rechnungswesen I und II
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. 4 SWS Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 credits
Modulverantwortlicher	NF Link
Lehrende	NF Link
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B20: SP2 P2
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 2 Management und Marketing Pflichtfach 2: Marketingimplementierung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Marktforschungsprojekte zu planen. - haben fundierte Kenntnisse über Auswahl und Erhebungs- und Auswertungsverfahren der Primärforschung - können wesentliche Methoden der Marketingplanung und -kontrolle anwenden. - Kennen die wichtigsten Formen der Marketingorganisation -
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Marketing-Managementprozess - Marketingforschung - Marketingplanung und -kontrolle - Marketingorganisation
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Marketingimplementierung
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	BWL I bis III
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Mann
Lehrende	Mann
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B20: SP3 P2
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 3 Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement Pflichtmodul 2: Produktions-, Informations- und Innovationsmanagement Teilmodul 1: Informationswirtschaft Teilmodul 2: Daten- und Prozessmanagement Teilmodul 3: Produktionsmanagement Teilmodul 4: Innovationsmanagement
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen, Inhalt: <i>Teilmodul 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Informationswirtschaft: Aufgaben, Konzepte und praktische Lösungen - Kenntnisse im Bereich des Managements von Informationssystemen, strategisches Management von IT in Organisationen; Wissensmanagement, IT Governance, Führungsaufgaben im Informationsmanagement. <i>Teilmodul 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Datenmodelle und Datenbanksysteme - Fähigkeit Datenmodellierungen durchführen zu können: Konzeptuelle Datenmodellierung, Unternehmens-Datenmodellierung (insbesondere Entity-Relationship-Modellierung) - Fähigkeit zur Anwendung von Datenbanksprachen (insbesondere SQL) <i>Teilmodul 3:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Integration von Produktions- und Marktstrategien - Standortentscheidungen - Strukturierung der Produktionspotentiale - Personelle Ressourcen und Qualitätsmanagement - Planung des Produktionsprogramms - Ressourceneinsatzplanung - Losgrößenplanung - Lagerhaltungssysteme - Transport- und Tourenplanung - Geschäftsprozesse und Planungssysteme <i>Teilmodul 4:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Grundlagen des Innovationsmanagements - Ziele und Arten von Innovationen - Aufgaben des Innovationsmanagements - Organisation des Innovationsmanagements -
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<i>Teilmodul 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Konzepte der Informationswirtschaft - Case Studies - Management von Informationssystemen - Strategisches IT-Management - Wissensmanagement - IT Governance - Führungsaufgaben im Informationsmanagement. <i>Teilmodul 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Datenmodelle - Datenbanksysteme - Datenmodellierungen - Datenbanksprachen

	<p><i>Teilmodul 3:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Integration von Produktions- und Marktstrategien - Standortentscheidungen - Strukturierung der Produktionspotentiale - Personelle Ressourcen und Qualitätsmanagement - Planung des Produktionsprogramms - Ressourceneinsatzplanung - Losgrößenplanung - Lagerhaltungssysteme - Transport- und Tourenplanung - Geschäftsprozesse und Planungssysteme <p><i>Teilmodul 4:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Grundlagen des Innovationsmanagements - Aufgaben des Innovationsmanagements - Organisation des Innovationsmanagements
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Teilmodul 1: Informationswirtschaft</p> <p>Teilmodul 2: Datenbankentwurf und –management</p> <p>Teilmodul 3: Produktionsmanagement</p> <p>Teilmodul 4: Einführung in das Innovationsmanagement</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Info 1)
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Leimeister
Lehrende	Leimeister, Seuring, NF Weissenberger-Eibl
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B20: SP4 P2
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 4 Umwelt und Nachhaltigkeit Pflichtmodul 2: Ökonomik der Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Es wird der wirtschaftswissenschaftliche Zugang zu Umwelt- und Ressourcenproblemen vermittelt. Ausgehend von den dafür bedeutsamen handlungs-, produktions- und markttheoretischen Grundlagen wird die individuelle Bewirtschaftung von erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen behandelt. - Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt. - In der Veranstaltung wird die Befähigung zum Nachvollzug spezifischer theoretischer Konzepte und zu deren kritischer Vergleichung erarbeitet indem die Vorgehensweisen der beiden wichtigsten Ansätze zur Behandlung von Umwelt- und Ressourcenproblemen – die 'Umwelt- und Ressourcenökonomik' sowie die 'Ökologische Ökonomik' - behandelt werden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftswissenschaftliche Sichtweise von Umwelt- und Ressourcenproblemen - Theoretische Grundlagen der Umwelt- und Ressourcenökonomik (URÖ) - Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der URÖ - Theoretische Grundlagen der Ökologischen Ökonomik (ÖÖ) - Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der ÖÖ - Konzepte, Prinzipien und Akteure der Umweltpolitik
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Ökonomik der Umwelt
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

Modulverantwortlicher	Beckenbach
Lehrende	Beckenbach, Thesing
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B20: SP5 P2
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance Pflichtmodul 1: Introduction to Behavioural Economics
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zudem werden ausgewählte Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen • Kennenlernen ausgewählter Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen <p>Durch die Fokussierung der Ansätze aus dem Bereich „Behavioral Economics“ lernen die Studierenden eine alternative Perspektive auf ökonomische Fragestellungen und andere Instrumente zu deren Lösung kennen (im Vergleich zu den konventionellen Ansätzen, die sie in den einführenden Veranstaltungen kennengelernt haben. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zudem werden ausgewählte Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Introduction to Behavioural Economics
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Englisch und Deutsch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	VWL I-III
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulverantwortlicher	Frank
Lehrende	Frank, Beckenbach, Bischoff
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B21: SP1 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 1: Finance, Accounting, Controlling and Taxation
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Unternehmerische Entscheidungen und Prozesse werden durch eine Vielzahl von Analyse- und Rechenmodellen vorbereitet, begleitet und dokumentiert. Dabei müssen steuerliche und handelsrechtliche Rahmenbedingungen ebenso Berücksichtigung finden wie neuere Erkenntnisse der Kosten und Erfolgsplanung sowie der strategischen Früherkennung und der Unternehmensfinanzierung. Die hohe Änderungsgeschwindigkeit in diesen Bereichen rückt immer neue Inhalte in den Fokus, wie z.B. Finanzmarktkrise, Änderungen der Steuergesetzgebung und der steuerlichen Rechtsprechung sowie der Rechnungslegung im nationalen, europäischen und weltweiten Rahmen, aber auch Verbesserungen im Bereich der Gemeinkostenverrechnung oder der Modellierung und Integration nicht monetärer Erfolgsgrößen. Auch nimmt die Marktorientierung sowohl vieler Managementinstrumente als auch des Controlling weiter zu, damit sich Unternehmen besser in den steigenden Anforderungen des Wettbewerbs behaupten können.</p> <p>Den Studierenden sollen daher entsprechende Kenntnisse der Ziele und Instrumente in den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbesteuerung, Finanzierung und Controlling vermittelt werden. Sie sollen dieses Wissen unter unterschiedlichen und sich wandelnden Bedingungen zur Anwendung bringen können.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensbesteuerung I: Rechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung - Unternehmensbesteuerung II: Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik - Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens und der Unternehmensbesteuerung - Public Economics - Unternehmensfinanzierung I - Controlling II - Prozessorientiertes Gemeinkostenmanagement - Strategieorientiertes Kostenmanagement
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 12 Credits; Jährlich mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Rechnungslegung nach HGB und IFRS“ und „Controlling I: Unternehmens-Controlling“ erwünscht
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einen der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium

Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl der Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Karrenbrock
Lehrende	Alle Dozenten des IBWL; Dozenten des IVWL, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B21 SP2 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 2: Management und Marketing
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sollen mit den unterschiedlichen Aufgaben des Managements und des Marketings vertraut gemacht werden. Sie lernen die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden kennen. Auf dieser Grundlage lernen sie komplexe ökonomische Problemlagen zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist es, eine solide Basis für die Ausbildung der Studierenden im Management und Marketing zu erreichen.</p> <p>Lerninhalte</p> <p>Der Schwerpunkt beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen und Problemen des Managements und Marketings. Im Zentrum stehen dabei aktuelle am internationalen Stand der Forschung orientierte Konzepte und Methoden. Aufbauend auf der einführenden Pflichtveranstaltung geht es aus einer Managementperspektive um Problemkonstellationen aus dem Bereich Organisation und Personalmanagement. Dazu werden verschiedene Konzepte und Methoden vertiefend diskutiert.</p> <p>Im Teilbereich Marketing werden ausgehend von der einführenden Pflichtveranstaltung spezifische branchen- und aufgabenbezogene Anwendungen behandelt, die eine große wissenschaftliche und praktische Relevanz aufweisen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Das Modul umfasst unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation - Personalmanagement - International Human Resource Management - Nachhaltigkeitsmanagement - Automobilmarketing - Brand Management - Competitive Intelligence im Marketingmanagement - Grundlagen des Dialogmarketing - Kommunikationsmanagement - Marketing-Theorie und Käuferverhalten
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 12 Credits; Jährlich mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	BWL I bis III, erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Fallbeispielen und / oder Bearbeitung von Übungsaufgaben

	mit Präsentationen durch die Studierenden
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 - 30 Min.) und Hausarbeit (12 - 15 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Eberl / Mann
Lehrende	Dozenten des Schwerpunkts
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B21 SP3 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 3: Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Informations- und Kommunikationstechnologie“ und „Daten und Wissen“ sollen die Studierenden mit wesentlichen Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik sowie des Supply Chain- und Innovationsmanagements vertiefend vertraut gemacht werden.</p> <p>Das Zusammenspiel von Technik und Organisation, auch vor dem Hintergrund sozialer Aspekte und rechtlicher Rahmenbedingungen, steht im Fokus dieses Wahlbereiches. Die Studierenden sollen einen fundierten Einblick in ausgewählte und aktuelle Problembereiche der Wirtschaftsinformatik bzw. des Prozess- und Innovationsmanagements und dort vorhandener Lösungsansätze erhalten.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden in globalen Unternehmen konkret verwendete Anwendungssoftware und ihre Nutzung kennen lernen. Weiterhin sollen sie befähigt werden, Anforderungen für globale IT-gestützte Märkte und flexible, integrierbare Informations- und Anwendungssysteme insbesondere betriebliche Informationssysteme sowohl aufzunehmen, zu analysieren und zu modellieren als auch solche Systeme auszuwählen, zu implementieren und gestalten zu können.</p> <p>Im Modul lernen die Studierenden vertiefte Inhalte des Supply Chain Managements kennen, wobei der Fokus vor allem auf einzelnen Funktionen, nämlich Beschaffung, Produktion und Logistik liegen. Weiterhin werden die Bezüge zur Unternehmensstrategie sowie zu methodischen Ansätzen vertieft.</p> <p>Im Innovations- und Technologiemanagement lernen die Studenten im Modul vor allem die grundlegenden Ziele und Prozesse kennen. Dies wird ergänzt durch eine Analyse der Aufgaben und der Organisation des Innovations- und Technologiemanagements.</p> <p>Ein Ziel ist dabei, das Denken in integrierten Systemen und Geschäftsprozessen zu schulen. Weiterhin wird die Vermittlung von Fertigkeiten, Wissen und Verständnis angestrebt für u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Entwicklung, Einführung, Pflege, Betrieb und Nutzung von komplexen Informations- und Kommunikationssystemen und -Infrastrukturen, • die Konzeption von Informations- und Kommunikationsstrategien, • die Integration von informations- und kommunikationstechnologischer Optionen in die Unternehmensstrategie, • des Managements der IT-Funktion (z.B. Aufbau- und Ablauforganisation) in Organisationen • Ziele und Arten von Innovationen • Aufgaben und Organisation des Innovationsmanagements • Zielsetzungen und Grundlagen des Supply Chain, Produktions- und der Logistikmanagements • Strategische Ausrichtung des Supply Chain Managements • Modellierung von Prozessketten • Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik • Informationssysteme in Produktion und Logistik <p>Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen die Studierenden befähigen Problemstellungen analysieren und einschätzen zu können sowie Lösungsansätze unter Nutzung geeigneter Methoden, Modelle, Werkzeuge und Technologien zu entwickeln.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Management der Informationssysteme - Modellierung betrieblicher Informationssysteme - Betriebliche Informationssysteme

	<ul style="list-style-type: none"> - Datenschutzrecht - Einführung in den elektronischen Rechtsverkehr - Technologiemanagement - Unternehmensnetzwerke im Spannungsfeld von Hierarchie und Markt - Strategic Operations and Supply Chain Management - Supply Management - Logistics Management - Operations Research - Seminare zu aktuellen Forschungsthemen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Informations- und Kommunikationstechnologie“ und „Daten und Wissen“ wünschenswert
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Online-Vorlesung und Seminar
Arbeitsanforderungen an die Studierenden	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Leimeister
Lehrende	Leimeister, Seuring, N.N. Innovation+Technologiemanagement, Dozenten des IBWL, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B21 SP4 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 4: Umwelt und Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Nachhaltige Unternehmensführung“ und „Ökonomik der Umwelt“ soll eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnis des Zugangs der neoklassischen Ökonomik zum Problemfeld Umwelt - Erweitertes Verständnis der Problemlösungskapazität ökonomischer Konzepte im Umweltschutz - Fähigkeit zur differenzierten ökonomischen Analyse der Instrumente der Umweltpolitik - Grundkenntnisse über die Stoffflüsse und die Umweltbelastungen durch verschiedene Lebensweisen - Grundlagenwissen zu den psychologischen Ursachen und Steuerungsmöglichkeiten des Umweltverhaltens. - Erkennen der Triebkräfte und Hemmnisse für Innovationsprozesse auf individueller ebenso wie auf gesellschaftlicher Ebene - Erprobung des allgemeinen innovationstheoretischen Grundlagenwissens für die Erklärung der besonderen Bedingungen von ökologischen Innovationen - Differenzierte Kenntnisse über Konzepte und Umsetzungserfahrungen betrieblicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme - Überblick über die wichtigsten Instrumente nachhaltiger Unternehmensführung - Kenntnis der Inhalte und des systematischen Zusammenspiels umweltrechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen - Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen - Fähigkeit zur Lösung von Fällen sowie schließlich - Präsentations- und Diskussionskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende LVen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umweltwissen, Umweltwahrnehmung und Umweltverhalten - Innovation und Umwelt - Nachhaltige Unternehmensführung II - Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen - Umweltrecht, Umweltprivatrecht - Technik- und Produktrecht - Gewässerschutzrecht
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Ökonomik der Umwelt“ und „Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung“ ist wünschenswert
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge

Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
Voraussetzungen für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Beckenbach
Lehrende	Beckenbach, Ernst, Hahn, Roßnagel, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B21: SP 5 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Aufbauend auf den Modulen „Ökonometrie“ sowie „Introduction to Behavioural Economics“ sowie den wirtschaftspolitischen Grundkenntnissen aus dem Modul „VWL III“ sollen in diesem Modul die Themenbereiche Economic Behaviour und Governance und insbesondere die Verbindungen zwischen ihnen vertiefend behandelt werden.</p> <p>Zum einen werden fortgeschrittene verhaltensökonomische Ansätze behandelt und Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt.</p> <p>Zum zweiten ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik und Governance Gegenstand des Moduls. Schwerpunkte liegen dabei u.a. auf verhaltenswissenschaftlichen Ansätzen und ihrer Bedeutung für Governance-Fragen., auf der empirischen Governanceforschung und auf Public-Choice-Ansätzen.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu fortgeschrittenen Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen • Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte • Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitischen Fragestellungen • Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten • Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik <p>Die Studierenden erlernen damit das grundlegende Rüstzeug zur Entwicklung und Evaluation von Problemen und Problemlösungen (insbes. im Bereich Governance und Wirtschaftspolitik). Diese Problemlösungskompetenz ist eine wichtige Kompetenz für die berufliche Praxis. Die Studierenden lernen neben der konventionell-ökonomischen Perspektive auch eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt wichtig.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spieltheorie / Behavioral Game Theory - Public Economics - Internationale Makroökonomik - Industrieökonomik - Innovation und wirtschaftliche Entwicklung - Geldtheorie und –politik - Internationale Einkommensverteilungsanalyse
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
Dauer des Angebots des Moduls	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare

Dauer Häufigkeit des Angebots des Moduls	ein Semester
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Grundlagen der Ökonometrie“ und „Introduction to Behavioural Economics“ ist wünschenswert
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Frank
Lehrende	Alle Dozenten der IVWL
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B22
Modulname	Nebenstudienschwerpunkt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Neben den zwei Hauptstudienschwerpunkten lernen die Studierenden ausgewählte Bereiche eines dritten Studienschwerpunkts kennen. Damit erlangen sie Einblicke in drei der fünf Schwerpunktthemen des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften. Sie lernen wirtschaftliche Zusammenhänge damit noch aus einem weiteren Blickwinkel kennen und erweitern ihr grundlegendes Rüstzeug zur Entwicklung und Evaluation von Problemen und Problemlösungen. Diese zusätzliche Problemlösungskompetenz ist eine Ergänzung der Kompetenzen für die berufliche Praxis, welche die potentiellen Einsatzbereiche der Absolventen erweitert und sie insbesondere für Querschnittsaufgaben besser qualifiziert.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind folgende Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - alle LVen aus Modul 19 (für Details siehe die Modulbeschreibungen B19 SP1 P1, B19 SP2 P1, B19 SP3 P1, B19 SP4 P1, B19 SP5 P1) - alle LVen aus Modul 20 (für Details siehe die Modulbeschreibungen B20 SP1 P2, B20 SP2 P2, B20 SP3 P2, B20 SP4 P2, B20 SP5 P2) - alle LVen aus Modul 21 (für Details siehe die Modulbeschreibungen B21 SP1 W, B21 SP2 W, B21 SP3 W, B21 SP4 W, B 21 SP5 W)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebot des Moduls	Siehe die Modulbeschreibungen zu den Modulen 19, 20 und 21
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Siehe die Modulbeschreibungen zu den Modulen 19, 20 und 21
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den o.a. Studiengang
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Siehe die Modulbeschreibungen zu den Modulen 19, 20 und 21
Lehrende	Siehe die Modulbeschreibungen zu den Modulen 19, 20 und 21
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B23
Modulname	Wahl – Weitere Angebote und Schlüsselkompetenzen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Im Wahlbereich erhalten die Studierenden die Möglichkeit, die im Rahmen der anderen Module erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in geeigneter Weise zu ergänzen. Zudem können zusätzliche Lehrveranstaltungen aus den Schwerpunkten oder eine Vertiefung im Bereich der Methoden eine gute Ergänzung zu dem gewählten Portfolio sein. Darüber hinaus stellen aber auch Angebote im Bereich der Schlüsselkompetenzen eine wichtige Ergänzung dar.</p> <p>Mindestens 6 Credits dieses Moduls müssen in Lehrveranstaltungen erbracht werden, die explizit dem Aufbau von Schlüsselkompetenzen dienen. Dazu zählen insbesondere Veranstaltungen zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen sowie Sprach- und Kommunikationskompetenzen, aber auch Veranstaltungen aus anderen Fachbereichen, durch die die Studierenden Einblicke in die Theorien, Konzepte oder Methoden anderer Fachbereiche erhalten und ihre Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation schulen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Verschiedene Lehrveranstaltungsformen
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle LVen, die in den Modulen Grundlagen des Wirtschaftsrechts, Handels- und Gesellschaftsrechts, Umweltrecht/Wirtschaftsverwaltungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Elektronischer Rechtsverkehr, Kreditrecht und Recht der Wettbewerbsordnung des Studiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden - alle Pflicht- und Wahlpflicht-Veranstaltungen der jeweiligen Schwerpunkte - alle LVen aus Modul 18 - VLen anderer Fachbereiche zu den Theorien, Konzepten und Methoden anderer Disziplinen - LVen der Universität Kassel zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebot des Moduls	Jedes Semester mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 18 Credits
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss der Grundlagenmodule wünschenswert
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den o.a. Studiengang
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontakt- und Selbststudium (insgesamt 540 Std.) davon i.d.R. 180 Stunden Kontaktstudium)
Studienleistungen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	18 Credits
Modulverantwortlicher	Studiendekan

Lehrende	alle Dozenten des Fachbereichs und der Universität Kassel
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B24
Modulname	Praxismodul
Art des Moduls	Praxismodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden wenden ihre wissenschaftlichen und praktischen Kenntnisse im beruflichen Umfeld an. Sie gewinnen dort praktische Erfahrungen. Auf der Basis dieser praktischen Erfahrung reflektieren sie kritisch ihre Studieninhalte. Sie entwickeln dabei ihre Transfer- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität und Mobilität, Integrationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit.</p> <p>Das Praktikum besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Praxisaufenthalt bei einem Unternehmen oder einer öffentlichen Institution im In- oder Ausland, inhaltlich anknüpfend an die theoretischen Kenntnisse aus dem Studiengang - einem unbenoteten Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten.
Lehrveranstaltungsarten	Externes (Betriebs-) Praktikum
Lehrinhalte	
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Studiengang Wirtschaftswissenschaften
Dauer des Angebots des Moduls	Der genaue Zeitpunkt wird durch Vereinbarung des Studierenden mit dem Praktikumsbetrieb festgelegt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In bis zu zwei Teilen in verschiedenen Organisationen. Jeder dieser zwei Teile muss mindestens vier Wochen umfassen.
Sprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Sprache
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den Studiengang Wirtschaftswissenschaften
Lehr-/Lernformen	Selbststudium, individuelle Betreuung durch die als Mentor/Mentorin gewählte Lehrkraft des Fachbereichs
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden Aufenthalt in der Praxis inkl. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistungen	
Prüfungsleistung	Praxisbericht (vgl. § 7 PO)
Anzahl der Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Studiendekan
Lehrende	Die vom Studierenden als Mentor/Mentorin gewählte Lehrkraft des Fachbereichs
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B25
Modulname	Bachelor Abschlussmodul
Art des Moduls	Bachelor Abschlussmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden wenden ihre im Studium gewonnenen Kenntnisse bei der selbständigen Bearbeitung einer anwendungsbezogenen wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen der Bachelorarbeit an. Sie können ihre Arbeit in einem Kolloquium vertreten.
Lehrveranstaltungsarten	
Lehrinhalte	
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Studiengang Wirtschaftswissenschaften
Dauer des Angebots des Moduls	Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit: 8 Wochen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Fortlaufend jedes Semester
Sprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Sprache
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften
Lehr-/Lernformen	Selbststudium, individuelle Betreuung durch den Gutachter
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit (vgl. § 8 PO.), Bachelorkolloquium (30 – 60 Min.)
Anzahl der Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Alle hauptamtlich Lehrenden des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften
Lehrende	Die/der vom Prüfungsausschuss auf Vorschlag der/des Studierenden gewählte Gutachterin/Gutachter
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung